



Preisblatt der NEL Gastransport GmbH für die Nutzung des überregionalen Gasfernleitungsnetzes

für Transportkunden und Netzbetreiber
gültig ab 1. Januar 2020

Fernleitungsdienstleistungen

I.	Netzentgelte	2
I.1.	Netzentgelte für Standardjahreskapazitäten	2
I.2.	Netzentgelt für unterbrechbare Kapazitäten.....	3
I.3.	Netzentgelt für dynamisch zuordenbare Kapazitäten	3
I.4.	Netzentgelte für unterjährige und untertägige Kapazitäten	3
I.5.	Überschreitung der gebuchten Kapazität	4
I.6.	Überschreitung der internen Bestellung	4

Systemdienstleistungen

II.	Biogas-Umlagebetrag.....	4
III.	L/H-Gas Marktraumumstellungs-Umlagebetrag	5



Basis für die Bildung und Anwendung der nachfolgenden ab dem 01.01.2020 erhobenen Netzentgelte bilden die Entscheidungen der Bundesnetzagentur zur im Ein- und Ausspeisesystem GASPOOL anzuwendenden Referenzpreismethode (Festlegungen REGENT-GP (BK9-18/611-GP) / AMELIE (BK9-18/607)). Grundlage dieser Festlegungen sind die Vorgaben der Verordnung (EU) 2017/460 (NC TAR). Nach Artikel 32 NC TAR sind die Informationen zu den Reservepreisen an Marktgebiets- und Grenzübergangspunkten sowie an Speicheranschlusspunkten für 2020 zu veröffentlichen. Die Reservepreise sind in diesem vorläufigen Preisblatt bereits berücksichtigt. Gegen die vorstehenden Festlegungen der Bundesnetzagentur wurden Beschwerden beim Oberlandesgericht Düsseldorf eingereicht. Die nachfolgenden Netzentgelte stehen daher unter dem Vorbehalt einer abweichenden gerichtlichen oder behördlichen Entscheidung und können sich infolgedessen sowohl für die Zukunft als auch rückwirkend ändern. Für diesen Fall behält sich NGT vor, eine kurzfristige entsprechende Anpassung der nachfolgenden Netzentgelte vorzunehmen.

Es gelten die Definitionen der Geschäftsbedingungen für den Ein- und Ausspeisevertrag der NGT in der jeweils gültigen Fassung (nachfolgend AGB genannt).

I. Netzentgelte

I.1. Netzentgelte für Standardjahreskapazitäten

Das

- spezifische Netzentgelt für die Vorhaltung von festen frei zuordenbaren Kapazitäten an Ein- und Ausspeisepunkten gemäß § 9 Ziffer 1 lit. a bis d AGB mit einem Buchungszeitraum von 365 zusammenhängenden Tagen bzw. im Schaltjahr 366 zusammenhängenden Tagen und
- Netzentgelt für die aktuelle interne Bestellung gemäß § 18 Ziffer 1 der Kooperationsvereinbarung zwischen den Betreibern von in Deutschland gelegenen Gasversorgungsnetzen in der jeweils gültigen Änderungsfassung (nachfolgend KoV genannt)

ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle:

Netzentgelte für Standardjahreskapazitäten

(feste, frei zuordenbare Kapazitäten mit einem Buchungszeitraum von einem zusammenhängenden Jahr)

Netzknoten	Netzknoten-ID	Fließrichtung	Netzknoten-Typ	Entgelt (EUR/(kWh/h)/a)
Greifswald	93200	Entry	NKP, internat.	3,36
Greifswald IKG	92070	Exit	NAP	3,36
Boizenburg	93DRA	Exit	NKP, nachgel. NB	3,36
NAP		Netzanschlusspunkt		
NKP, nachgel. NB		Netzkopplungspunkt zum nachgelagerten Netzbetreiber		
NKP, internat.		Grenzübergangspunkt		

Zusätzlich zu den Netzentgelten werden der spezifische Biogas-Umlagebetrag gemäß Ziffer II. sowie der spezifische L/H-Gas Marktraumumstellungs-Umlagebetrag gemäß Ziffer III. erhoben.

I.2. Netzentgelt für unterbrechbare Kapazitäten

Das Netzentgelt für unterbrechbare Kapazitäten gemäß § 9 Ziffer 1 AGB beträgt 90 % des Netzentgeltes für feste frei zuordenbare Kapazitäten gemäß Ziffer I.1. Dies gilt auch für unterbrechbare interne Bestellungen gemäß § 11 Ziffer 8 KoV.

I.3. Netzentgelt für dynamisch zuordenbare Kapazitäten

Das Netzentgelt für dynamisch zuordenbare Kapazitäten gemäß § 1 der ergänzenden Geschäftsbedingungen der NGT (Anlage 2 AGB) beträgt 100 % des Netzentgeltes für feste frei zuordenbare Kapazitäten gemäß Ziffer I.1. Dynamisch zuordenbare Kapazitäten werden gesondert ausgewiesen.

I.4. Netzentgelte für unterjährige und untertägige Kapazitäten

Das Netzentgelt für gebuchte Kapazitäten gemäß Ziffer I.1. – I.3 mit unterjährigen Laufzeiten errechnet sich aus der Multiplikation der jeweiligen Netzentgelte gemäß Ziffer I.1. – I.3. mit einem Anteilswert von $\frac{1}{365}$ für jeden gebuchten Tag bzw. $\frac{1}{366}$ für jeden gebuchten Tag in einem Schaltjahr.



Das Netzentgelt für untertägige Kapazitäten wird aus der Multiplikation der jeweiligen Netzentgelte gemäß Ziffer 1.1.1. und 1.1.2. mit einem Anteilswert von 1/8.760 für jede gebuchte Stunde bzw. 1/8.784 für jede gebuchte Stunde in einem Schaltjahr berechnet.

Abhängig von der Laufzeit der gebuchten Kapazität ist der Anteilswert, der gemäß Satz 1 und Satz 2 ermittelt wurde, zusätzlich entsprechend den Vorgaben der Festlegungen der Bundesnetzagentur MARGIT (BK9-18/612) und BEATE 2.0 (BK9-18/608) mit den folgenden Multiplikatoren zu multiplizieren:

Laufzeit in Tagen	Produktklassifizierung gemäß MARGIT und BEATE 2.0	Multiplikator
0 bis 1	untertägiges Produkt	2,0
1 bis 27	Tagesprodukt	1,4
28 bis 89	Monatsprodukt	1,25
90 bis 364	Quartalsprodukt	1,1

Das Netzentgelt im Fall einer internen Bestellung mit einer unterjährigen Laufzeit, insbesondere bei Anpassungen gemäß § 15 KoV, berechnet sich analog.

I.5. Überschreitung der gebuchten Kapazität

Wenn ein Transportkunde in einer Stunde eines Tages die gebuchte Kapazität überschreitet, wird eine Vertragsstrafe gemäß § 30 Ziffer 4 AGB fällig. Die Vertragsstrafe beträgt das Vierfache des an dem betroffenen Netzpunkt gemäß dieses Preisblatts zu zahlenden Netzentgeltes für den jeweiligen Tag.

I.6. Überschreitung der internen Bestellung

Wenn ein Netzbetreiber in einer Stunde eines Tages die bestellte Kapazität überschreitet, wird diese gemäß § 18 Ziffer 6 KoV abgerechnet. Die Vorschriften des § 18 Ziffer 7 KoV bleiben unberührt. Die Vertragsstrafe gemäß § 18 Ziffer 7 KoV beträgt das Vierfache des an dem betroffenen Netzpunkt gemäß dieses Preisblatts zu zahlenden Netzentgeltes für den jeweiligen Tag.

II. Biogas-Umlagebetrag

Der zusätzlich zu den Netzentgelten zu zahlende spezifische Biogas-Umlagebetrag beträgt in 2020 0,6350 EUR/(kWh/h)/a. Er wird an allen Ausspeisepunkten mit Ausnahme von Kopplungspunkten und Speicherpunkten erhoben.



III. L/H-Gas Marktraumumstellungs-Umlagebetrag

Die bundesweite Marktraumumstellungs-Umlage beträgt 0,5790 EUR/(kW/h)/a in 2020. Sie wird ab dem 01. Januar 2020 nunmehr an allen Ausspeisepunkten mit Ausnahme von Kopplungspunkten und Speicherpunkten erhoben.